

Sommer auch Donnerstags. Eintrittspreis 50 Pf., Kinder unter 10 Jahren die Hälfte; freitags für Erwachsene 75 Pf. An den ersten Sonntagen der Sommermonate ermäßiger Preis von 30 resp. 15 Pf. Abonnements für Familien 15 Mf., für eine Person 7,50 Mf.

## Verkehrswesen.

**Bahnhof.** Der Hauptpersonenbahnhof am Ernst August-Platz (Centrum der Stadt) (s. Bild S. 10), eine der größten und zweckmäßigsten Bahnhofsanlagen Deutschlands, wurde 1876 bis 1880 von Professor Stier in Hannover erbaut und hat in der Gesamtheit seiner Anlagen ca. 23 Millionen Mark gekostet. Zu den vier Perrons führen Treppen hinauf, so daß die Gleise nicht überschritten zu werden brauchen.

**Post.** Hauptpostamt (s. Bild S. 12), neben dem Hauptbahnhof am Ernst August-Platz (herrlicher Bau, im Style der Renaissance). Im Hauptportale allegorische Relief-Figuren der Post und Telegraphie, nach dem Modelle von Bildhauer Hundrieser in Berlin, in Stein gehauen von Herzog in Hildesheim. Außer dem Hauptpostgebäude Nebenpostämter in verschiedenen Stadttheilen.

**Telegraph.** Kaiserliches Telegraphenamt im Hauptpostamte am Ernst August-Platz, ferner für Fremde im Eingange des Hauptpersonenbahnhofs. Tag und Nacht geöffnet.

**Telephon.** Im Hauptpostamt; Anschlüsse für die Stadt und Fernsprechverkehr mit anderen Städten.

**Droschen.** In der Stadt befinden sich über 20 Halteplätze. In jedem Wagen muß sich ein polizeilich gestempelter Tarif (s. S. 24) befinden.

**Pferdebahn und electrische Straßenbahn.** (Siehe Tarif S. 23 und Stadtplan.)

**Dampfschiff.** Auf der Ihme fährt in den Sommermonaten ein kleines Dampfboot von Linden (Ihmebrücke) nach Limmer (Schwanenburg und Mühlenpark).

**Dienstmänner.** Standorte an den meisten Hauptplätzen der Stadt (Tag und Nacht am Hauptbahnhofe). (Tarif s. S. 26.)

**Merkurpost:** Privatpostanstalt für das Stadtgebiet Hannover, Andreastraße.

## Strahlenbahnen.

- Gaaken=Döhrenerthurm** (Pferdebetrieb). Weisse Scheibe, Abends weisses Licht.  
**Döhrenerthurm=Hainholz** (Pferdebetrieb). Weisse Scheibe, Abends weisses Licht.  
**Linden=List** über Calenbergerstraße, Alte Cellerheerstraße (Pferdebetrieb). Grünrothe Scheibe, Abends grünrothes Licht.  
**Pferdethurm=Limmerbrunnen** über Breitestraße, Marktstraße, Schmiedestraße (electrischer Betrieb). Rothweiße Scheibe, Abends rothweisses Licht.  
**Pferdethurm=Linden=Göttingerstraße** über Georgstraße, Goethestraße (electrischer Betrieb). Rothe Scheibe, Abends rothes Licht.  
**Linden=Königinstraße=Bischofsholerdamm** üb. Schillerstraße, Lavesstraße, nach Bedarf nach Pferdethurm (electr. Betrieb). Blaue Scheibe, Abends blaues Licht.  
**Fischerhof=Limmer=Schwanenburg** (electrischer Betrieb). Weißrothe Scheibe, Abends weißrothes Licht.  
**Steinhör=Badenstedt** (electr. Betrieb). Grünweiße Scheibe, Abends grünweisses Licht.  
**Stöcken=Königswortherplatz=Boedekerstr.** üb. Volgersweg (electr. Betrieb). Blauweißer Stern, Abends blauweises Licht.  
**Stöcken=Königswortherplatz=Boedekerstr.** üb. friedenstraße (electr. Betrieb). Blauer Stern, Abends blaues Licht.  
**Vahrenwald=Zoologischer Garten** über Nicolaistraße (Pferdebetrieb). Grüne Scheibe, Abends grünes Licht.  
**Vahrenwald=Meterstr.** über Herschelstraße (Pferdebetrieb). Gelbe Scheibe, Abends gelbes Licht.  
**Königswortherplatz=Christuskirche=Herschelstraße** Cellerstraße = List (Pferdebetrieb). Schwarzweiße Scheibe, Abends weises Licht.  
**Regidienhorplatz=Zoologischer Garten** (Pferdebetrieb). Schwarzweiße Scheibe, Abends weises Licht.

## Machtwagen.

- Von Vahrenwald 11<sup>15</sup> nach Café Kröpcke.  
" Café Kröpcke 11<sup>35</sup> nach Hainholz.  
" Hainholz 11<sup>55</sup> nach Café Kröpcke.  
" Café Kröpcke 12<sup>10</sup> nach Vahrenwald.  
Vom Bahnhof 11<sup>15</sup> nach Limmer.

- Von Limmer 11<sup>45</sup> nach Goetheplatz.  
 " Döhren 11<sup>15</sup> nach Linden.  
 " Café Kröpcke 11<sup>35</sup> nach Linden.  
 " Linden 11<sup>55</sup> nach Döhren.  
 " Café Kröpcke 12<sup>10</sup> nach Döhren.  
 Vom Bahnhof 11<sup>35</sup> nach Herrenhausen.  
 Von Herrenhausen 12<sup>05</sup> nach dem Steintor.
- 

## Droschken-Tarif.

Tour-Fahrten.	Per- sonen	Ein- spänn.		Zwei- spänn.	
		M	δ	M	δ
1. Im innern Stadtgebiete, einschl. derer nach dem Centralbahnhofe . . . . .	{ 1—2 3—4	—	70 85	—	60 75
2. Vom Centralbahnhofe in das innere Stadtgebiet . . . . .	{ 1—2 3—4	—	80 1	—	70 90
3. Vom Centralbahnhof oder dem inneren Stadtgebiet nach Linden, K. Schloß- u. Gartenbezirk u. äuß. Stadtgeb., Zool. Garten, Friedh. Engesohderberg, Milit.-Reitinstitut, städt. Krankenhaus Bult, Schlacht- und Viehhof, Schützenhaus — und umgekehrt . . . . .	{ 1—2 3—4	—	85 1 10	—	75 1
4. Von einem Theile des äußern Stadtgebietes nach einem andern Theile desselben, nach Linden oder umgekehrt, sofern der kürzeste Weg durch das innere Stadtgebiet führt . . . . .	{ 1—2 3—4	1 10 1 60	1	—	50
5. Nach oder von List, Listerthurm, Vahrenwald, Hainholz, Döhrenerthurm, Kurhaus Eilenriede, Waldhausen, Bischofshol, Pferdethurm, Herrenhausen, Kleefeld, Steuerndieb, Bahnhof Fischerhof . . . . .	{ 1—2 3—4	1 75 2 25	1	50 75	
(Bei Fahrten durch die Eilenriede darf der Kutscher, wenn mehrere Waldwirthschaften verkehrt werden, nur nach der Zeit Zahlung verlangen.)					

	Per- sonen	Ein- spänn.		Zwei- spänn.	
		M	δ	M	δ
6. Nach oder von Limmer-Brunnen, Döhren . . . . .	1—4	2	50	2	—
7. Nach oder vom Kirchröderthurm a. pr. Landstraße . . . . .	1—4	2	75	2	50
b. pr. Eilenriede . . . . .	1—4	3	75	3	50
8. Nach oder von Thiergarten, Bornum, Badenstedt, Davenstedt a. pr. Landstraße . . . . .	1—4	4	50	4	—
b. Kirchröde vom Pferdethurm ab pr. Eilenriede . . . . .	1—4	5	—	5	50
9. Nach oder von Bemerode, Bothfeld, Gr. und Kl. Buchholz . . . . .	1—4	5	50	5	—
10. Nach oder von Wülfel, Ricklingen, Leinhausen, Friedhof Stöcken . . .	1—4	3	50	3	—

### Zeitfahrten.

11. Eine viertel Stunde . . . . .	{ 1—2	—	70	—	60
	{ 3—4	1	—	—	90
12. „ halbe Stunde . . . . .	{ 1—2	1	10	—	90
	{ 3—4	1	30	1	20
13. „ dreiviertel Stunde . . . . .	{ 1—2	1	60	1	20
	{ 3—4	1	90	1	50
14. „ ganze Stunde . . . . .	{ 1—2	2	—	1	50
	{ 3—4	2	50	2	—
15. Nach oder vor dem Rennplatz während der Rennen auf der Bult . . . . .	{ 1—2	2	—	2	—
	{ 3—4	3	—	—	—
	{ 3—5	—	—	3	—

### Bemerkungen.

1) Die Preise gelten nur für die gewöhnliche Fahrzeit:  
April bis September Morgens 7 bis Abends 10 Uhr 30 Min.,  
Oktober bis März Morgens 8 bis Abends 10 Uhr 30 Min.

Fahrten von und nach dem Centralbahnhofe nach 10 Uhr 30 Min. Abends doppelte Taxe; Fahrten vor 10 Uhr 30 Min. Abends begonnen, aber nach 10 Uhr 30 Min. Abends beendet, und der vom Königl. Theater seitens der dazu aufgestellten Droschen, je 25 Pf. über die Taxe.

2) Zeitfahrten über 1 Stunde die verhältnismäßige Quote des Stundenpreises, nach Viertelstunden abgerundet.

3) 1 Kind unter 10 Jahren ist frei, 2 Kinder gelten für 1, 3 bis 4 Kinder für 2 Fahrgäste.

4) Mehr als 4 Personen (bei einspänniger Droschke nicht mehr als 3 anrechnungsfähige) braucht der Kutscher nicht aufzunehmen; für jeden Fahrgäste über diese Zahl sind 40 Pf. zu zahlen.

5) Beschwerden sind bei den fungirenden Polizei-Beamten oder im Polizei-Büreau Brandstraße 33 anzubringen.

## Tarif für Dienstmänner.

### A. Für bestimmte Gänge.

	Innenes Stadt- gebiet	Neuheres Stadt- gebiet	Linden	Lindener Bahnhöfe, Vororte, Döhren
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. für einen Gang ohne oder mit Gepäck bis zu 10 kg	25	35	40	60
2. " " 10—25 kg . .	40	60	60	80
3. " " 25—100 kg . .	60	75	75	100
4. für je 50 kg mehr . . . .	10	10	10	20

### B. Für bestimmte Zeiten.

Werden die Dienstmänner auf bestimmte Zeiten benutzt, so erhalten sie für jede Stunde

ohne oder mit Gepäck bis zu  $7\frac{1}{2}$  kg . . . . 50 Pf.,  
mit Gepäck bis zu 75 kg . . . . . 75 "